

# Rezension: Fernes Licht - Lyrische Betrachtungen

Besprechung von Andrea Hermann

## Andrea Hermann (Literaturzeitschrift: Veilchen) über "Fernes Licht"

"Mit diesem Lyrikband haben die 37 Autor/innen ein Glanzlicht der Poesie erschaffen. Hier funkelt und glitzert es, leuchtet und spiegelt sich.

Und wo Licht ist, da gibt es auch das Verglühen, das Verlöschen, Verblassen und Schatten.

Dieses Buch zu lesen ist wie das Wandeln durch eine Bildergalerie über Tag und Nacht, Silber und Gold und alle Farben des Regenbogens.

Doch zeichnet die Sprache auch dreidimensionale Lichtspiele in ihrer symbolischen Kraft:

Kaminfeuer, Schweinwerfer, Blitze, Glanzlichter auf dem Wasser, Sonne, Mond und Sterne, das Funkeln des Reifs am Morgen, Leuchttürme und

Sternschnuppen und die Lichter einer U-Bahn.

Und doch geht es nicht nur um das Farbspiel als Selbstzweck, sondern hinter dem Funkeln und den Schatten

lauert deren doppelte Bedeutung, die Bilder sprechen von Leben und Tod, Hoffnungen und Freude.

Dieser Lyrikband ist eine Lesefreude für alle Freunde des Schönen, auch für Lyrikmuffel!

**Quelle:** <http://cenarius-verlag.de>